

Protokoll Gemeindeteamsitzung 17.10.2017

Pfarrei St. Peter und Paul, Durlach

Anwesend	Kürzel	Entschuldigt	Kürzel
- Monika König-Würtz	MKW	- Melanie Merz	MM
- Godehard Sicheneder	GS	- Andrea Nist	AN
- Jörg Sauer	JS	- Dr. Astrid Kreil-Sauer	AKS
- Christian Burkhardt	CB	- Beate Reichert-Schinke	BRS
- Pfarrer Maier	PM		
- Ruth-Maria Sartor	RMS		
- Heinz-Jürgen Rockel	HJR		
- Alexander Belle (SR)			
- Frau Dr. Elisabeth Wittig (PGR)			
- Dr. Christoph Vierneisl (PGR)			
- Frau Dr. Brigitta Nick (SR)			
- Herr Dominik Willert(SR)			

TOP		Wer	Wann
<b>1</b>	<b>Begrüßung</b> Die Sitzung findet auf Initiative des Gemeindeteams zusammen mit Mitgliedern des Stiftungsrats (SR) und des Pfarrgemeinderats (PGR) statt, um Fragen direkt adressieren zu können. Auf Nachfrage gibt es keine weiteren Punkte für die Tagesordnung		
<b>2</b>	<b>Geistlicher Impuls</b> Musikalisch gestaltet von Frau Sartor		
<b>3</b>	<b>Austausch mit dem Stiftungsrat</b>		
<b>3a</b>	<b>Zwischenstand Anna-Leimbach-Haus, Zeitplanung für Ablösung der Containerlösung</b>  Der Mietvertrag für die Container im Hof des CKH, die dem Anna-Leimbach-Haus Kindergarten als Ausweichquartier dienen, läuft bis Ende September 2019. In Hinblick auf 10 Jahresfeier des CKH 2019 herrscht die Erwartung im Gemeindeteam, dass sich an diesem Termin nichts ändert, es also keine weitere Verlängerung gibt. Anschließend soll mit der Neugestaltung des Hofes begonnen werden. Für das Raum- und Nutzungskonzept zur Gestaltung des CKH-Hofes nach dem Ende KiGa- Provisoriums hat eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern der Gruppierungen Vorschläge erarbeite (siehe Protokoll der Sitzung vom 27.4.2017). Voraussetzung ist die Anmeldung des Bauprojekts bei der Gesamtkirchengemeinde 2018 durch PGR und SR. Dazu muss das Gemeindeteam eine Größenordnung des Projekts melden.  Gemeindeteam beantragt: <i>Beauftragung von 3 Büros von Landschafts- bzw. Freiraumarchitekten, um auf der Grundlage des Ergebnisses der Arbeitsgruppe für die Gestaltung des Hofes bis zum 31.12.2018 Vorentwürfe zur Gestaltung des CKH-Hofes vorzulegen. Die Arbeiten werden mit 600,--Euro honoriert. Das</i>		

	<p><i>Honorar für den zur Ausführung kommende Entwurf wird entsprechend verrechnet.</i></p> <p><i>Bis zum 01.03.2019 Beauftragung der Architekten. Ausschreibung der Arbeiten bis zum 01.06.2019. Baubeginn für die Neugestaltung des CKH Hofes zum 01.10.2019.</i></p> <p>Diskussion: Gesamtkosten der Kostenschätzung durch die Architekturbüros würden 1200 Euro betragen. Pfarren Maier: Das Projekt kann wegen des fehlenden Raumkonzepts (siehe auch TOP 5f) für die Seelsorgeeinheit abgelehnt werden. Stand Raumkonzept: Noch keine Beauftragung eines Architekturbüros für diesen Zweck.</p> <p>Bei nächster PGR Sitzung 16.11.2017 soll Herr Sester (Gesamtkirchengemeinde) über das Projekt informiert werden.</p> <p>Die Auswirkung ausreichende zweckgebundenen Rücklagen z.B. aus Spenden auf das Projekt und damit die Deckung der Finanzierung haben. Die Frage muss von SR mit Herrn Sester geklärt werden.</p> <p>Nächste Schritte</p> <p>Schritt 1: Kostenschätzung Architekten: Abgabe an SR durch Gemeindeteam</p> <p>Schritt 2: Einstellen in den Doppelhaushalt 2018/19 durch SR</p> <p>Schritt 3: Beauftragung eines Architekten mit Detailplanung und Durchführung 1.6.2018</p> <p>Schritt 4: Planung und Start siehe Antrag.</p>	GT	1.3.2018
5b	<p><b>Reparaturen, Malerarbeiten im CKH auch im Hinblick auf die 10Jahrfeier zusammen mit dem Kindergarten im Jahr 2019/Notwendige Arbeiten die regelmäßig durchgeführt werden</b></p> <p>Gemeindeteam beantragt:</p> <p><i>Beauftragung des beratenden Bauausschusses die Renovierung und Instandsetzung des CKH bis zum 01.03.2018 entsprechend vorzubereiten und SR zur weiteren Beauftragung der Arbeiten vorzulegen.</i></p> <p>Ziel: Lokale Entlastung des Stiftungsrats.</p> <p>Vorstellung Alexander Belle ist die Einrichtung eines lokalen beratenden Bauausschusses pro Gebäude.</p>		
6	<p><b>Hausverwaltung und Hausmeistertätigkeiten im Gemeindehaus: Vorschläge des Gemeindeteams zur Lösung der Hausmeisterfrage und zur Betreuung fremder Mieter und Gruppen</b></p> <p>Situation:</p> <p>Die Betreuung erfolgt nach dem Ausscheiden von Heinz-Jürgen Rockel. derzeit nur durch eine Person (Timo Kauffeld)</p> <p>Durch diesen Kapazitätsmangel kommt es zu Absage von Veranstaltung aus der Gesamtkirchengemeinde (z.B. Bildungswerk), was von den Mitgliedern des Gemeindeteams als bedauerlich empfunden wird.</p> <p>Vor kurzem wurde eine Gruppe von Ehrenamtlichen für Hilfen im Haus gebildet.</p> <p>Es wären 3 Personen notwendig, um z.B. Tische zu stellen. Das neue Team ist zwar gebildet, kann aber nicht alles leisten. Eine hauptamtliche Person in Teilzeit wäre notwendig. Ideal wäre ein Ergänzung durch weiteres ehrenamtliches Engagement aus der Gemeinde.</p>		

	<p>Gemeindeteam beantragt:</p> <p>a) <i>Eine Person mit der Betreuung der Vermietungen des CKH zu beauftragen Dabei sind von ihr die Mietverträge abzuschließen, die Räume ordnungsgemäß zu übergeben und nach der Vermietung ordnungsgemäß wieder abzunehmen. Die Person muss über ausreichend technisches Verständnis verfügen um die Mieter auch technisch einzuweisen. Sie muss auch an Wochenenden bei Bedarf zur Verfügung stehen und über eine entsprechende Vertretung verfügen.</i></p> <p>b) <i>Eine/n Hausmeister/in mit dem Betrieb und der baulichen Instandhaltung des CKH zu beauftragen. Dabei ist die Wartung der techn. Anlagen zu veranlassen und zu überwachen, Bei Veranstaltungen ist die Einrichtung und Ausstattung etc. zu organisieren und zu überwachen. Die Pflege der Außenanlagen ist zu veranlassen und zu überwachen.</i></p> <p><i>Eine entsprechende Arbeitsplatzbeschreibung vom 16.07.2013 liegt vor.</i></p> <p>Antrag wird gestellt. Herr Pfarrer Maier versucht aus den bestehenden Kapazitäten für Hausmeistertätigkeiten, ob auf das CKH umgewidmet werden können. Klärung im Dezember 2017. Das Gemeindeteam klärt, wieviel Kapazität ehrenamtlich zur Verfügung steht.</p>	SR	1.12.2017
7	<p><b>d) Die Kirche St. Peter und Paul:</b></p> <p><b>- Sicherheitsvorkehrungen im Treppenhaus des Turmes: Handlauf und Beleuchtung</b></p> <p>Es gibt Auflagen aus einer Sicherheitsbegehung. Die Auflage den Handlauf der Orgelempore anzupassen ist bereits in der vorherigen Amtsperiode des SR erfüllt worden. Die Empore ist sicher und kann verantwortlich begangen werden.</p> <p>Der Einbau eines Handlaufs und einer Beleuchtung der Treppe im Turm steht aus.</p> <p>Vorschlag von Heinz-Jürgen Rockel: Zusammenfassen der dringenden Maßnahmen in einer roten Liste, die dann mit Priorität abgearbeitet wird. Laut Alexander Belle ist die das Beauftragen sicherheitsrelevanter Arbeiten Aufgabe des Stiftungsrats.</p> <p>Finanzierung von neuen Projekten ohne ausreichende Priorität wird derzeit nicht genehmigt, da Finanzmittel derzeit in die jetzt vorgeschriebenen Rücklagen für die Gebäudeerhaltung fließen.</p> <p><b>- Rückschnitt der Sträucher im Außenbereich, Südfassade zum Schutz der Fenster. Beauftragt ist die Fa. Pato.</b></p> <p>Die Grünpflege speziell im Bereich der Kirche sollte durch Fachfirma erfolgen, wie für andere Gewerke in der Seelsorgeeinheit bereits üblich und bewährt. SR ist derzeit auf der Suche nach geeigneten Firmen.</p> <p>Antrag des Gemeindeteams: <i>Das Gemeindeteam bittet den SR inständig für die dringend erforderlichen Maßnahmen um einen verbindlichen Zeitplan (bis 01.01.2018). Falls dies nicht möglich sein sollte bittet es den SR den Bauausschuss damit zu beauftragen diese Maßnahmen bis zu Beauftragung einzelner Firmen voranzutreiben.</i></p> <p>Der Antrag wird von den Mitgliedern der SR begrüßt. Die Mitteilung über die Anstehenden Projekte soll nach Priorität (rote und schwarze Liste) über vom SR vorgeschlagenen Weg direkt an den Stiftungsrat gehen.</p>	SR	1.1.2018

	<p>Der SR schlägt eine geeignete Form der Kommunikation vor Termin 1.1.2018</p> <p>Die Punkte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Reinigung der Fenster von außen ( Süd und Nord- Fassade)</b></li> <li>- <b>Reinigung der Dachkandel ( laufen bei starkem Regen über)</b></li> </ul> <p>sind in die Diskussion eingeschlossen.</p>		
<b>5e</b>	<p><b>Zustand der Außenanlagen der Kirche:</b></p> <p><b>Müll vor allem im Bereich des Kleidercontainers, vermehrte Nutzung als Parkplatz, unfallträchtiger Zugang zur Kirche für Fußgänger, besonders für Behinderte und Betagte, Radfahrer finden nicht genügend Fahrradständer vor</b></p> <p>Der Standort des Kolping Kleider-Containers wird vom Gemeindeteam und von Gemeindegliedern kritisiert. Christian Burkhardt kümmert sich um einen neuen Standort.</p> <p>Weitere Themen siehe TOP 5d)</p>		
<b>5f</b>	<p><b>Zwischenstand Pfarrhaus</b></p> <p>Alle Arbeiten an den Gebäuden sind abhängig von dem von der Erzdiözese Freiburg geforderten Raumkonzept. Derzeit fehlen dazu Informationen über die Nutzung (Ist –Analyse). Ziel ist die Erhaltung und Nutzung aller Gebäude. Laut SR ist das Ziel der Abgabe des Gebäudekonzepts und des auf 5 Jahre angelegten Pastoralkonzepts zum 1.12.2018.</p> <p>Der Umbau des Pfarrhauses wird vermutlich aber wegen der bereits lange anstehenden Planung von der o.g. Bedingung ausgenommen sein.</p> <p>Stand Planung:</p> <p>Die Pläne für den Umbau liegen im bischöflichen Bauamt in Freiburg zur Begutachtung vor. Eine Antwort steht aus. Das Budget ist seit längerer Zeit im Haushalt eingestellt und wird seit dem im Haushalt mitgeführt.</p> <p>Ausweicharbeitsplatz für Mitarbeiterinnen in der Bauphase: Ein Konzept wird auf Basis der vorhandenen Flächen in der Seelsorgeeinheit erarbeitet.</p>		
<b>8</b>	<p><b>Verschiedenes</b></p> <p>Keine zusätzliche Tagesordnungspunkte</p>		
<b>9</b>	<p><b>Verabschiedung und Gebet</b></p>		

Ende 22:30 Uhr  
Protokoll: Jörg Sauer